

# ROTEK

## Schrumpftunnel PM-ST-P4525-C28

Elektronisch geregelter System-Schrumpftunnel

---

### Benutzer- und Wartungshandbuch

DE X1007 Stand Aug.2010



Modell: PM-ST-P4525-C28

Paketabmessung:  $\leq \infty \times 350 \times 220$  mm

Tunneleinlass: 445 x 235 mm

Versorgung: 400V, 50Hz (3 Ph.)

Aufnahme:  $\leq 6$  kW

Abmessungen: 960 x 663 x 1.495 mm

Gewicht: 205 kg

## PACK062

## Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

bitte nehmen Sie sich die Zeit dieses Handbuch vollständig und aufmerksam durchzulesen. Es ist wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen sowie mit dem sicheren Umgang Ihres Gerätes vertraut machen.

Dieses Handbuch sollte immer in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden, um im Zweifelsfall als Nachschlagewerk zu dienen und sollte gegebenenfalls auch etwaigen Nachbesitzern ausgehändigt werden.

Die Bedienung und Wartung dieses Gerätes birgt Gefahren, welche über Symbole in diesem Handbuch verdeutlicht werden sollen. Folgende Symbole werden im Text verwendet, Bitte beachten Sie die jeweiligen Hinweise sehr aufmerksam.



### **Sicherheitshinweis**

Dieses Symbol markiert einen Hinweis, deren Beachtung zu Ihrer persönlichen Sicherheit oder zur Vermeidung von Geräteschäden dient.



### **Allgemeiner Hinweis**

Dieses Symbol markiert Hinweise und praktische Tipps für den Benutzer.

Wir haben den Inhalt des Handbuches auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Gerät geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten, welche sie über unsere Homepage einsehen können. Sollten Zweifel in Bezug auf Eigenschaften oder Handhabung mit dem Gerät auftreten, so kontaktieren Sie uns bitte vor der Inbetriebnahme.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten.



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuchs entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Dieses Handbuch darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder vollständig noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art reproduziert werden. Ein Zuwiderhandeln stellt einen Verstoß gegen geltende Urheberrechtsbestimmungen dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte, insbesondere Vervielfältigungsrechte, sind vorbehalten.



Nach Empfang des Gerätes ist empfohlen zu kontrollieren ob die Ware mit dem im Auftrag, Frachtbrief oder Lieferschein angeführten Komponenten übereinstimmt. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen. Weiters sollte das Gerät auf etwaige Transportschäden kontrolliert werden. Sollte die Lieferung unvollständig oder beschädigt sein, informieren Sie unverzüglich Ihren Händler.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
1.1. Aufstellungsort / Installation	4
1.2. Risiken durch Strom	4
1.3. Ausrüstung	5
1.4. Risiken durch sich bewegende Teile	5
1.5. Risiken durch hohe Temperaturen	5
1.6. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.7. Wartung	5
<b>2. Spezifikation</b>	<b>6</b>
2.1. Technische Daten	6
<b>3. Montage</b>	<b>7</b>
3.1. Transport und Auspacken	7
3.2. Wahl des Aufstellungsortes	7
3.3. Montage und Installation	7
<b>4. Verwendung</b>	<b>8</b>
4.1. Gerät einschalten	8
4.2. Förderband	8
4.3. Luftumwälzung	8
4.4. Temperatur einstellen	8
4.5. Hinweise zur Verwendung	9
4.6. Gerät abschalten	9
<b>5. Reinigung und Instandhaltung</b>	<b>10</b>
5.1. Wartungshinweise	10
5.2. Vorsichtsmaßnahmen	10
5.3. Reinigung und Schmieren	10
5.4. Schaltplan	11
5.5. Explosionszeichnung	12
5.6. Mögliche Fehler und Lösungen	14
<b>6. Sonstiges</b>	<b>15</b>
6.1. Garantiebedingungen	15
6.2. Konformitätserklärung	15

## 1. Sicherheitshinweise



Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen ggf. durch die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und technische Normen ergänzt werden. Sie ersetzen keine Normen oder zusätzliche (auch nicht gesetzliche) Vorschriften, die aus Sicherheitsgründen erlassen wurden.



Dieses Gerät hat gefährliche (spannungsführende, heiße und rotierende) Teile. Daher kann es bei Nichtbeachtung, der in diesem Handbuch angeführten Anweisungen, zu schweren Personen- oder Sachschäden kommen.

### 1.1. Aufstellungsort / Installation



Das Gerät an einem Ort aufstellen, an dem ungeschulte Personen, Passanten oder Kinder nicht gefährdet werden. Kinder können Gefahren, die im unsachgemäßen Umgang mit Elektrogeräten liegen, nicht erkennen. Deshalb elektrische Geräte nie von Kindern benutzen lassen!

- Das Gerät darf nicht im Freien, bei feuchter Umgebung, Regen oder Schnee betrieben werden. Der Aufstellungsort muss so gewählt werden, dass Flüssigkeit nicht auf das Gerät spritzen kann.
- Verwenden Sie das Gerät keinesfalls in explosiven Atmosphären, bei Vorhandensein von Gas oder brennbaren Dämpfen.
- Ausschließlich in aufrechter Position auf festem, stabilem Untergrund verwenden.
- Bevor das Gerät verschoben, transportiert oder gereinigt wird, muss der Netzstecker gezogen werden!
- Die Umgebungstemperatur des Aufstellungsortes darf +5°C nicht unter- und +40°C nicht überschreiten.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hubgeräten, mit denen das Kabel unbeabsichtigt in die Höhe gehoben werden könnte. Stellen Sie sicher, dass niemand auf das Netzkabel treten, darüber fahren oder darüber stolpern kann.

### 1.2. Risiken durch Strom



Es ist verboten Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Teilen durchzuführen. Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann tödlich sein!

- Das Gerät darf nur mit elektrischen Systemen verbunden werden, welche mit der Nennleistung, -Frequenz und -Spannung des Gerätes gemäß Spezifikation kompatibel sind.
- Das Gerät darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, welche über einen passenden Leitungsschutzschalter und einen Fehlerstromschutzschalter gesichert und geerdet ist. Das Gerät darf nur im ausgeschalteten Zustand an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Die Verwendung von defekten Verlängerungen oder Verlängerungen mit einem zu geringem Leitungsquerschnitt ist untersagt.
- NIEMALS elektrische Bauteile, nicht isolierte Teile oder unter Spannung stehende Kabel berühren.
- Das Gerät niemals bei geöffnetem Gehäuse an die Stromversorgung anschließen!
- Während des Betriebs dürfen keine Tätigkeiten an elektrischen Leitungen oder Bauteilen durchgeführt werden.
- Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme den Zustand des Stromkabels und des Netzsteckers.
- Gebrochene, abgenützte oder durch Brandkennzeichen beschädigte Kabel müssen ausgetauscht werden. Korrodierte Anschlußklemmen immer wechseln.

### **1.3. Ausrüstung**

- Tragen Sie bei Tätigkeiten am Gerät immer enganliegende Kleider deren Enden mit Gummibändern geschlossen sind, sowie Handschuhe und Schutzbrille gemäß den jeweils gültigen Vorschriften zur Vermeidung von Arbeitsunfällen.
- Sicherstellen, dass ein Verbandskasten für Notfälle griffbereit ist.

### **1.4. Risiken durch sich bewegende Teile**

- Führen Sie niemals Arbeiten an sich bewegenden Teilen durch. Führen Sie keine Gegenstände in das Innere des Gerätes.
- Halten Sie Körperteile vom Stabkettentransportband fern!
- Nähern Sie sich niemals dem im Betrieb befindlichen Gerät mit Dingen wie z.B. Kravatten, Halstüchern, Armbändern. Diese könnten sich an rotierenden Teilen verfangen und schwere Verletzungen hervorrufen.
- Vor der Inbetriebnahme kontrollieren, ob alle Werkzeuge oder sonstige lose Teile aus dem Gerät entfernt wurden.

### **1.5. Risiken durch hohe Temperaturen**

- Greifen Sie niemals im Betrieb in den Schrumpftunnel - Verbrennungsgefahr! Beachten Sie, dass die Folie nach einer Schrumpfung heiß ist!
- Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn der Tunnelvorhang unbeschädigt ist.

### **1.6. Bestimmungsgemäße Verwendung**

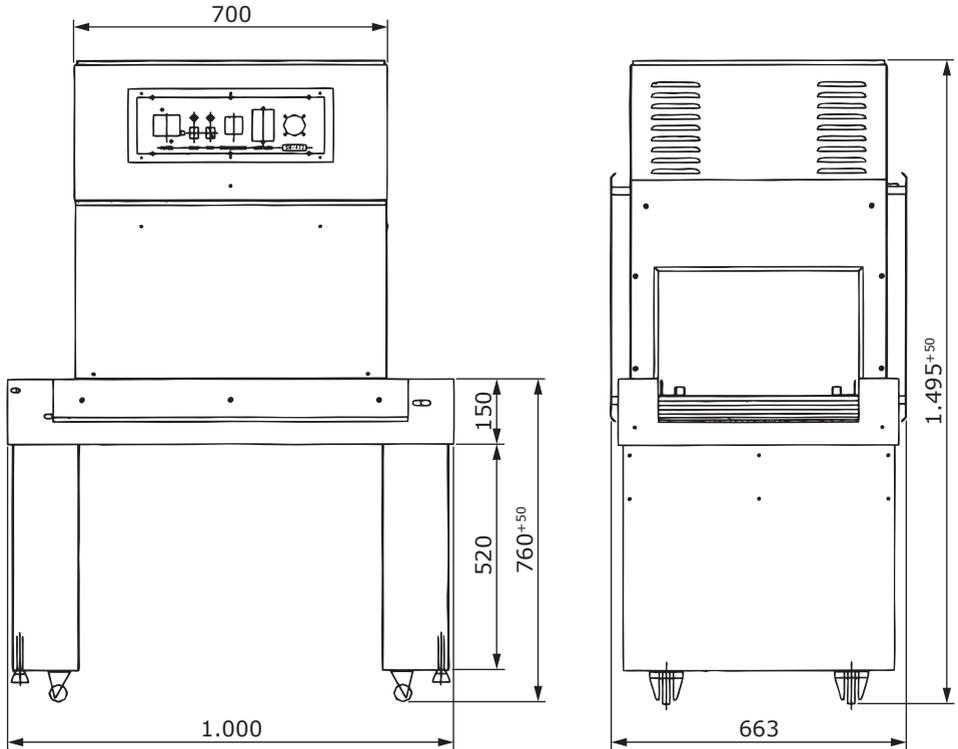
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen. Defekte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Lassen Sie das Gerät im Betrieb niemals ohne Aufsicht! Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät vom Stromnetz trennen!
- Verwenden Sie nur Folien, welche gem. Spezifikation für dieses Gerät geeignet sind.
- Das Paket kann bei falsch eingestellter Temperatur oder Schrumpfzeit beschädigt werden. Stellen Sie vor Verwendung die korrekte Justage der Werte sicher.
- Achten Sie beim Verpacken von Flüssigkeiten darauf, dass diese während des Verpackungsvorgangs nicht austreten können ein Maschinenschaden bzw. ein Elektroshock könnten die Folge sein!
- Nicht verpackt werden dürfen: Unter Druck stehende Behälter (z.B. Spraydosen), Explosive Gegenstände, Leicht entflammbare Gegenstände, Pflanzen oder andere Gegenstände, welche durch die Temperatur beschädigt werden könnten.
- Ziehen Sie bei Betrieb niemals den Netzstecker, dies könnte das Gerät beschädigen.
- Die werkseitigen Einstellungen oder Installationen dürfen nicht zum Zwecke der Leistungssteigerung verändert werden.

### **1.7. Wartung**

- Das Gerät darf nur im abgekühlten, still stehendem Zustand und bei unterbrochener Spannungsversorgung geöffnet werden. Führen Sie Wartungsarbeiten nur durch, wenn Sie dazu befähigt sind.
- Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile im Zuge von Wartungsarbeiten verwendet werden. Ausgenommen sind Normteile welcher der Spezifikation der Originalteile entsprechen (Schrauben, Muttern, usw.).

## 2. Spezifikation

### 2.1. Technische Daten



<b>Grunddaten</b>	<b>Modell</b>	PM-ST-P4525-C28
	<b>Type</b>	Schrumpftunnel elektronisch geregelt
	<b>Paketabmessungen BxH</b>	max. 350 x 220 mm
	<b>Umgebungstemperatur</b>	+5 bis +40°C, <80% Luftfeuchtigkeit
	<b>Nettogewicht</b>	205 kg
<b>Passende Folien</b>	<b>Folienart (-dicke)</b>	PVC-Polyvinylchlorid (0,02 - 0,06 mm) PE-Polyethylen (0,03 - 0,1 mm) POF-Polypropylen (0,02 - 0,1 mm)
<b>Elektrische Versorgung</b>	<b>Für Netzspannung</b>	400 V / 50 Hz / 3 Ph.
	<b>Leistungsaufnahme</b>	≤ 6,0 kW
	<b>Anschlusskabel</b>	Netzkabel ohne CEE Stecker
<b>Tunneldaten</b>	<b>Tunneltemperatur</b>	stufenlos einstellbar, 0 bis 200°C
	<b>Anzahl der Lüfter</b>	1 Stk. 370W Radiallüfter
	<b>Tunnelöffnung (TxH)</b>	445 x 235 mm
<b>Förderband</b>	<b>Bandgeschwindigkeit</b>	stufenlos einstellbar, 0 bis 10 m/min
	<b>Förderbandart</b>	Stabrollentransportband

## 3. Montage

### 3.1. Transport und Auspacken

Stellen Sie sicher, dass das Gerät während des Transports (vor allem bei Verwendung eines Gabelstaplers) nicht herunterrutschen oder herunterfallen kann. Um Schäden an der Lackierung zu Vermeiden ist das Zulegen von Hölzern zwischen Gabel und Grundrahmen empfohlen. Achten Sie darauf, dass beide Gabeln an der Unterseite des Gehäuses aufliegen, bevor sie das Gerät anheben. Falsche Handhabung kann an dem Gerät schweren Schaden anrichten. Personen müssen während des Hubvorgangs ausreichend Sicherheitsabstand zum Gerät halten.

### 3.2. Wahl des Aufstellungsortes

- Der Aufstellungsort muss über eine feste und ebene Oberfläche verfügen.
- Der Fußboden sollte rutschfest sein, um die Gefahr für das Personal zu minimieren.
- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen aufgestellt werden.

### 3.3. Montage und Installation

Heben Sie das Gerät mit einem geeigneten Mittel an (z.B. Stapler) und montieren Sie die Standfüße am Schrumpftunnel gemäß Abbildung.

Bringen Sie das Gerät an den Endaufstellungsort. Der Schrumpftunnel-Förderbandeinlass sollte sich in 20mm Abstand zum Förderbandauslass des Winkelschweißers befinden. Bringen Sie das Gerät über die Gewindefüße in Waage.



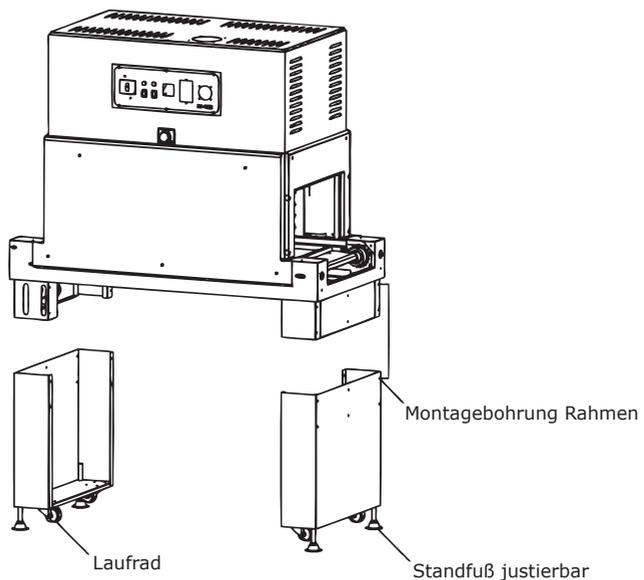
Beachten Sie, dass ein Betrieb des Winkelschweißers oder des Schrumpftunnels nur gestattet ist, wenn die Transportrollen vollständig entlastet sind!



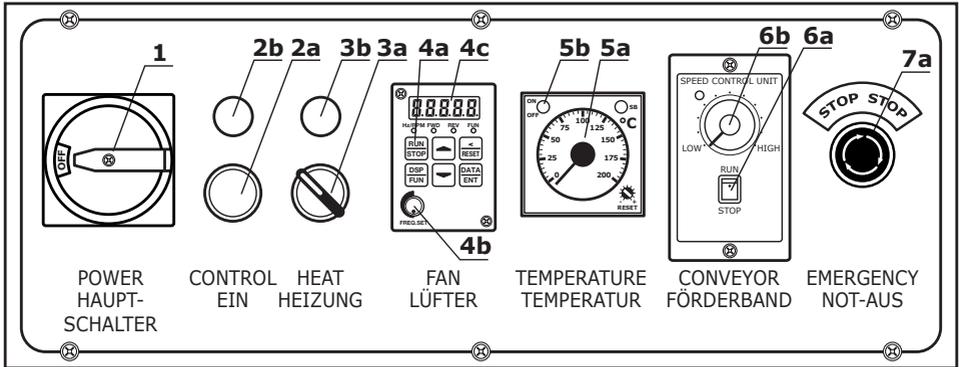
Über eine Kurbel an der Unterseite des Winkelschweißers kann das Förderband an die Höhe des Schrumpftunnel-Förderbandes angepasst werden.



Die elektrischen Anschlussarbeiten am Schrumpftunnel dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Dieser hat den Schrumpftunnel an einen geeigneten, passend gewählten Leitungsschutzschalter anzuschließen. Weiters ist die ordnungsgemäße Herstellung der Erdung zu gewährleisten.



## 4. Verwendung



### 4.1. Gerät einschalten

Stellen Sie den Hauptschalter (1) auf ON. Der Hauptschalter kann in dieser Stellung verbleiben. Um den Schrumpftunnel zu aktivieren drücken Sie den Taster (2a) die Kontrolllampe (2b) leuchtet.

 Sollte die Heizfunktion für länger als 10 Minuten ausgeschaltet sein, schaltet sich der Schrumpftunnel selbstständig ab. Drücken Sie in diesem Fall erneut die Taste (2a).

### 4.2. Luftumwälzung

Schalten Sie den Lüfter über Taster (4a) ein. Die Lüftergeschwindigkeit kann über Regler (4b) stufenlos eingestellt werden. Die aktuelle Lüftergeschwindigkeit wird in Herz (Umdrehungen/Sekunde) in der Anzeige (4c) dargestellt - maximaler Einstellwert 50 Hz.

### 4.3. Förderband

Das Förderband kann über Schalter (6a) ein- bzw. ausgeschaltet werden (RUN=eingeschaltet, STOP=ausgeschaltet).

Passen Sie die Förderbandgeschwindigkeit über Regler (6b) an Ihre Bedürfnisse an (z.B. durch Taktvorgabe eines Winkelschweißgerätes oder Paketzulieferung).

### 4.4. Temperatur einstellen

 Beachten Sie, dass die Heizelemente nur aktiviert werden dürfen, wenn das Förderband und der Lüfter in Betrieb sind!

Schalten Sie die Heizelemente über Schalter (3a) ein - Schalter nach rechts umlegen. Die Betriebsanzeige (3b) leuchtet.

Stellen Sie über die Reglerskala (5a) die gewünschte Tunneltemperatur (0 bis 200°C) ein. Die Statusanzeige (5b) leuchtet während der Aufwärmphase ROT. Sobald die Zieltemperatur erreicht wurde, leuchtet die Statusanzeige (5b) GRÜN.

Die Aufheizphase kann je nach Temperatur bis zu 30 Minuten dauern.

 Da die notwendige Temperatur von Folienart, Foliendicke, Paketgröße, Bandgeschwindigkeit und Umgebungsvariablen (Temperatur, Luftzug etc.) abhängt, müssen die notwendigen Parameter für Temperatur und Schrumpfzeit individuell ermittelt werden. Stellen Sie die Temperatur bei unbekanntem Stellwert auf 150°C und verändern sie bei schlechtem Ergebnis den Wert stufenweise um +/- 5°C. Kontrollieren Sie bei schlechten Ergebnissen auf jeden Fall, ob die verwendete Folie gut perforiert ist.

#### 4.5. Hinweise zur Verwendung



Halten Sie Gesicht sowie andere Körperteile vom Tunnelvorhang fern! Beachten Sie weiters, dass die Folie bei falsch eingestellter Temperatur oder Bandgeschwindigkeit sehr heiß bzw. klebrig sein kann! Vor allem während der Einstellphase ist das Tragen von Schutzhandschuhen zur Vermeidung von Unfällen unumgänglich!



Beachten Sie weiters, dass das Packgut am Auslass zeitgerecht vom Stabrollenband genommen werden muss, um nachfolgende Pakete nicht zu blockieren.

#### Richtwerttabelle für Tunneltemperatur:

Folienart	Bezeichnung	Foliendicke	Tunneltemperatur
Polyvinylchlorid	PVC	0,02 - 0,06 mm	110 - 130°C
Polyethylen	PE	0,03 - 0,10 mm	130 - 170°C
		0,12 - 0,20 mm	150 - 180°C
Polypropylen	POF	0,02 - 0,05 mm	130 - 170°C
		0,06 - 0,10 mm	150 - 180°C

#### 4.6. Gerät abschalten

Um das Gerät abzuschalten, deaktivieren Sie die Heizelemente über Schalter (3a) - Schalter nach links umlegen. Lassen Sie das Förderband und den Lüfter zwingend weiterlaufen! Das Gerät stellt sich automatisch nach 10 Minuten Abkühlphase ab. Betätigen Sie in dieser Zeit nicht den Hauptschalter.



Beachten Sie, dass ein Abschalten bei heißem Tunnel zu einem Gerätedefekt führen kann. Lassen Sie nach Deaktivierung der Heizelemente immer Lüfter und Förderband weiterlaufen, bis sich das Gerät selbstständig abschaltet.



Sollten Sie das Gerät kontinuierlich mit einer Tunneltemperatur >170°C und bei einer Umgebungstemperatur >30°C betreiben ist empfohlen die Abkühlzeit (Nachlaufzeit) auf 15 Minuten zu erhöhen. Trennen Sie hierfür die Netz-Zuleitung (Gerät Stromlos schalten) und entfernen Sie die obere Abdeckung des Gerätes. Verstellen Sie das Zeitrelais von 10 auf 15 Minuten.

#### 4.7. Notabschaltung

Betätigen Sie im Notfall den Not-Aus Taster (7a), die Stromzufuhr zu allen Baugruppen wird sofort unterbrochen.



Beachten Sie, dass die Tunneltemperatur bei einer Notabschaltung nicht gesenkt wird und somit sehr hoch sein kann - Verbrennungsgefahr!

Sobald der Grund für die Notabschaltung beseitigt ist, kann der Not-Aus Taster (7a) durch Drehen wieder gelöst und das Gerät wieder in Betrieb genommen werden. Vor allem sollte der Lüfter und das Förderband wieder in Betrieb genommen werden.

## 5. Reinigung und Instandhaltung

Regelmäßiges Service und Wartung verlängert die Lebensdauer und gewährleistet einen störungsfreien Betrieb.



Das für die Instandhaltung bzw. Reinigung zuständige Personal muss technisch dazu befähigt sein, die jeweiligen Arbeiten durchzuführen.



Gestatten Sie niemals nicht befähigten Personen Tätigkeiten an egal welchem Bauteil des Gerätes durchzuführen.

### 5.1. Wartungshinweise

Wenn Sie Wartungsarbeiten über einen Fachbetrieb durchführen, so lassen Sie sich die durchgeführten Arbeiten bitte bestätigen.



Folgeschäden die durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung als Folgeschäden auftreten fallen nicht unter die Garantie.

Die Behebung von Störungen die durch den Benutzer behoben werden können, fällt ebenfalls nicht in die Garantie sondern in den normalen Wartungsbetrieb dieser Maschine.

### 5.2. Vorsichtsmaßnahmen

Vor jeder Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeit sind folgende Anweisungen immer zu befolgen:

- Die Anlage samt allen Anbauteilen muss auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein.
- Die Verbindung zwischen Netz und Gerät muss allpolig getrennt sein.
- Das Bedienpanel bzw. der Netzstecker ist mit einem Warnschild auszustatten um ein unbeabsichtigtes Ein- oder Anschalten zu unterbinden.



Führen Sie niemals Änderungen an Teilen der elektrischen Anlage durch.



Es muss darauf geachtet werden, dass man sich bewegenden Teilen oder Bauteilen mit hoher Betriebstemperatur unter Berücksichtigung der notwendigen Vorsicht nähert.

### 5.3. Reinigung und Schmierem

Die Reinigung hat von Aussen mit Pressluft zu erfolgen. Entfernen Sie regelmäßig Staub, Ablagerungen sowie Folienreste.



Keinesfalls dürfen nasse Tücher, Putzmittel oder metallische Gegenstände zum Reinigen verwendet werden.



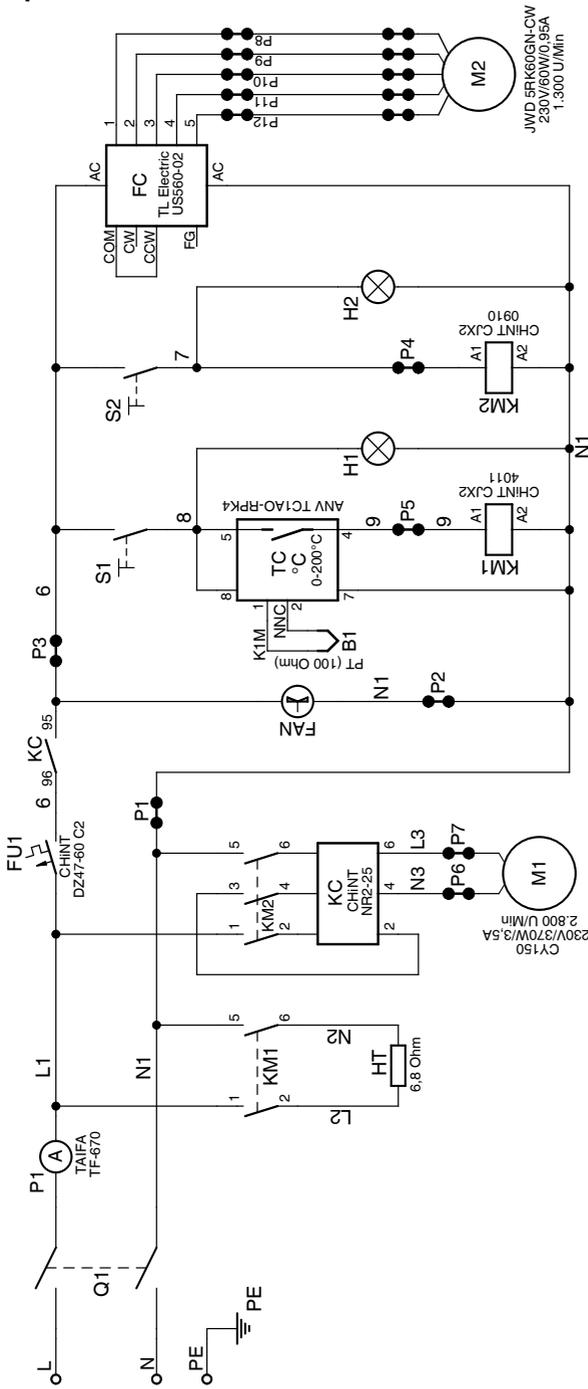
Die Innenliegenden Elektronikbauteile und Klemmverbindungen sowie deren Anschlusskabel dürfen nicht mit Pressluft gereinigt werden, da Kurzschlüsse oder andere Störungen entstehen könnten.

Schmierem Sie in regelmäßigen Abständen die Steuerketten sowie die Kette des Stabkettentransportbandes mittels Fettpresse und säurefreiem Fett an den markierten Stellen.

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Tunnelvorhänge. Bei starker Abnutzung/Beschädigung müssen diese ersetzt werden.

Die Silikonüberzüge des Stabkettentransportbandes sind ein Verbrauchsgegenstand und müssen regelmäßig auf Beschädigung überprüft werden. Tauschen Sie diese im Bedarfsfall aus.

### 5.4. Schaltplan

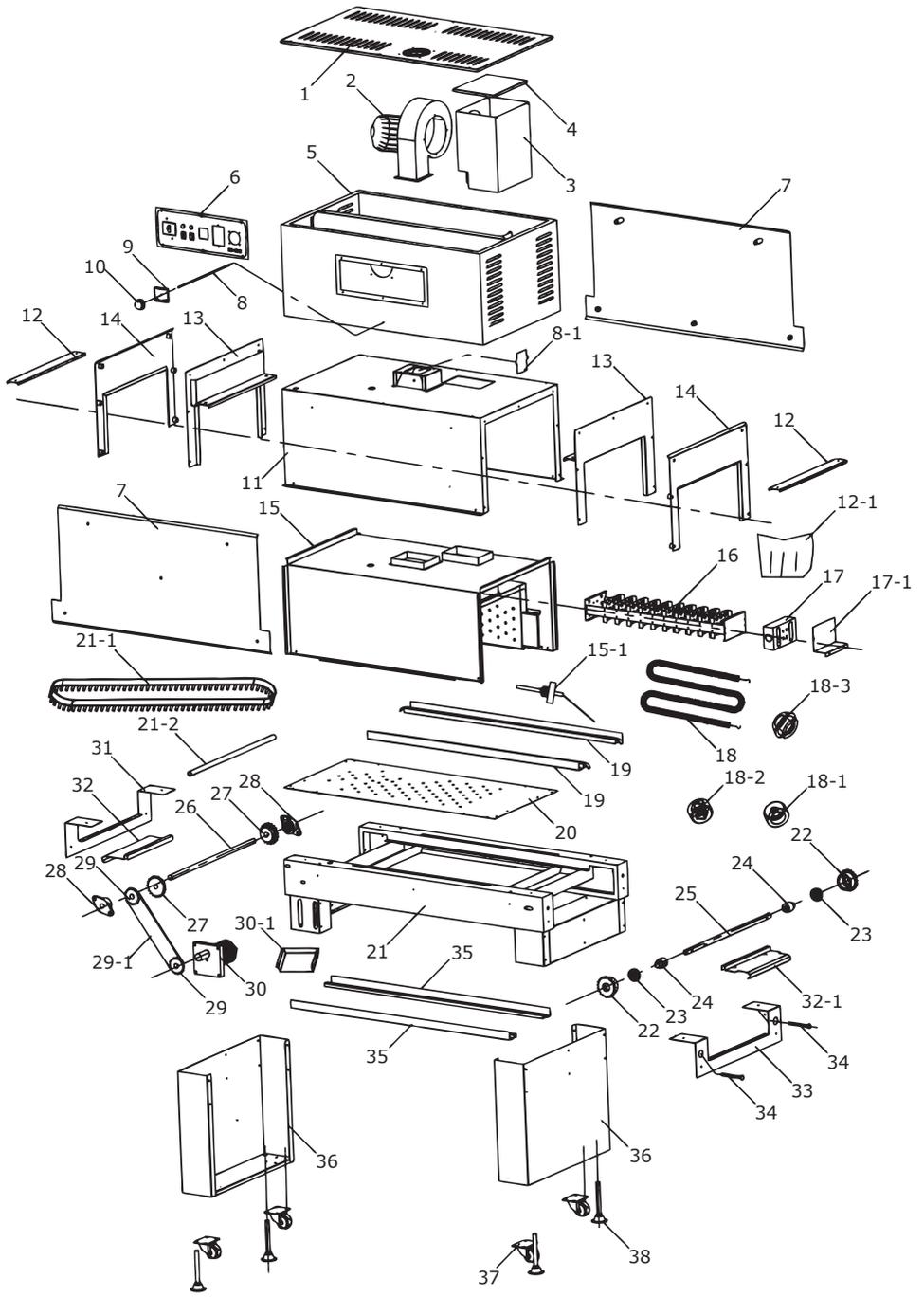


(C) Rotek Handels GmbH	BLATT:
<a href="http://www.rotetek.at">http://www.rotetek.at</a>	1/1
TITEL: PPI-SIFS-4020_Schrumpftunnel	
DATE: 1.6.12.2008	RELE:
1.6.12.2008	1.6.12.2008

S1	Hauptschalter Heizung	HT	Heizelement
S2	Hauptschalter Gebläse	FU1	Sicherung Regelung
TC	Temperaturregler	FAN	Hilflüfter
B1	Temperaturfühler	KC	Motorschutzschalter
H1	Anzeige Heizung	FC	Frequenzrichter
H2	Anzeige Gebläse	P..	Klemmleiste 12pol.

Q1	Hauptschalter
P1	Amperemeter
KM1	Schutz Heizelement
KM2	Schutz Gebläse
M1	Gebläsemotor
M2	Förderbandmotor

### 5.5. Explosionszeichnung



Nr.	Beschreibung	Stk
1	Abdeckplatte oben	1
2	Radiallüfter	1
3	Luftführungskasten	1
4	Abdeckung Luftkasten	1
5	Aufsatzbox	1
6	Bedienpanel	1
7	Hitzeschutzblech vo/hi	2
8	Betätigungsgestänge Luftführung	1
8-1	Luftführungsplatte	1
9	Beschriftungsplatte	1
10	Drehknopf Luftführung	1
11	Einhausung Tunnel Außen	1
12	Halteplatte Tunnelvorhang	2
12-1	Tunnelvorhang	2
13	Tunneleinlassabdeckung	2
14	Hitzeschutz Einlass	2
15	Einhausung Tunnel Innen	1
15-1	Thermofühler	1
16	Montagefeld Heizelemente	1
17	Anschlussfeld Heizelemente	1
17-1	Halteplatte Anschlußfeld	1
18	Heizelement	1
18-1	Porzellan Halterung1	6
18-2	Porzellan Halterung2	6
18-3	Porzellan Halterung3	60
19	Führungswinkel	2
20	Luftführung unten	1
21	Grundrahmen	1
21-1	Kette Förderband 4"	2
21-2	Förderbandstab	80
22	Zahnrad1 Förderband	2
23	Lager 6205	2
24	Wellenaufnahme	2
25	Welle1 Förderband	1
26	Welle2 Förderband (Antriebsseite)	1
27	Zahnrad2 Förderband	2

Nr.	Beschreibung	Stk
28	Wellenaufnahme UCFL204	2
29	Zahnrad Förderbandmotor	1
29-1	Kette Förderbandmotor 3"	1
30	Förderbandmotor	1
30-1	Halteplatte Bandmotor	1
31	Abdeckplatte links	1
32	Schutzplatte links	1
32-1	Schutzplatte rechts	1
33	Abdeckplatte rechts	1
34	M10 Spannschraube Förderband	2
35	Stützwinkel unten	2
36	Gerätefuß	2
37	Rolle	4
38	Standfuß	4

## 5.6. Mögliche Fehler und Lösungen

Fehler	Grund	Lösung
Gerät hat keine Funktion	G1. Fehlende Netzspannung G2. Netzkabel nicht angeschlossen G3. Hauptschalter nicht eingeschalten G4. Netzkabel beschädigt G5. Sicherung defekt	L1. Netzspannung zu Verfügung stellen L2. Netzkabel einstecken L3. Hauptschalter einschalten L4. Netzkabel austauschen L5. Sicherung austauschen
Keine oder zu niedrige Tunneltemperatur bzw. schlechtes Schrumpfergebnis	G1. Hauptschalter für Heizelemente ausgeschaltet	L1. Schalter aktivieren
Keine oder zu niedrige Tunneltemperatur bzw. schlechtes Schrumpfergebnis	G2. Temperaturregler falsch eingestellt G3. Förderbandgeschwindigkeit zu hoch G4. Drehrichtung der Lüftermotoren falsch G5. Gebläse oder Luftführungen verstopft G6. Heizelemente defekt	L2. Regler korrekt einstellen L3. Bandgeschwindigkeit verringern L4. Drehrichtung korrigieren L5. Luftführungen kontrollieren L6. Betroffene Heizelemente tauschen
Transportband steht	G1. Bandschalter nicht eingeschalten G2. Blockade am Förderband G3. Sicherung der Bandsteuerung hat ausgelöst G4. Antriebskette des Bandmotors defekt oder blockiert G5. Bandsteuerung defekt G6. Antriebsmotor defekt	L1. Bandschalter aktivieren L2. Auf Blockierung kontrollieren L3. Sicherung tauschen L4. Antriebskette tauschen oder Blockade beheben L5. Gerät zur Reparatur einsenden L6. Gerät zur Reparatur einsenden
Starke Geräusentwicklung im Förderband	G1. Fehlende Schmierung	L1. Transportkette schmieren
Heizung nicht regelbar	G1. Temperatursensor defekt	L1. Gerät zur Reparatur einsenden
Lüfter dreht sich nicht	G1. Lüfterschalter nicht eingeschalten G2. Blockade am Lüfterrad	L1. Lüfterschalter aktivieren L2. Auf Blockierung kontrollieren

## 6. Sonstiges

### 6.1. Garantiebedingungen

Die Garantiedauer dieses Gerätes beträgt 12 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher, längstens jedoch 14 Monate nach dem Lieferdatum. Unter dem Lieferdatum ist jenes Datum zu verstehen welche bei der Auslieferung auf dem jeweiligen Transportschein (Lieferschein oder Rechnung) angeführt ist.

Innerhalb der vorher genannten Grenzen verpflichten wir uns jene Teile kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, welche nach Prüfung durch uns oder einer autorisierten Servicestelle Herstellungs- oder Materialfehler aufweisen. Die Instandsetzung oder ein Austausch defekter Teile innerhalb der Garantie verlängert keinesfalls die gesamt Garantiezeit des Gerätes. Alle während der Garantiezeit instandgesetzten oder ausgetauschten Teile oder Baugruppen werden mit einer Garantiedauer ausgeliefert, welche der restlichen Garantiezeit des Original-Bauteils entspricht.

#### Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden durch folgende Ursachen:

- normaler Verschleiß, zufällige Beschädigungen, Gebrauchsunfähigkeit
- falsche Installation, unsachgemäße Verwendung, nicht erlaubte Umweltbedingungen
- unzureichende Wartung bzw. von nicht autorisiertem Personal durchgeführte Reparaturen oder Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen
- Nichtbeachtung der im Handbuch enthaltenen Anweisungen und Vorschriften

Ferner sind alle Verschleißteile von der Garantieleistung ausgeschlossen, wie z.B. Silikonbezug der Stabketten, Tunnelvorhang. Kleinere Mängel (Kratzer, Verfärbungen) können auftreten, beeinträchtigen aber nicht die Leistungsfähigkeit des Gerätes und werden deshalb nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wir haften nicht für Kosten, Schäden oder direkte bzw. indirekte Verluste (einschließlich eventueller Gewinn-, Vertrags- oder Herstellungsverluste), die von der Benutzung der Maschine oder von der Unmöglichkeit, die Maschine zu benutzen, verursacht wurden.

Die Garantieleistung erfolgt an unserem Standort bzw. am Standort einer von uns autorisierten Servicestelle. Die defekten innerhalb der Garantie getauschten Teile, gehen automatisch nach abgewickelter Austausch in unseren Besitz über.

### 6.2. Konformitätserklärung



Wir, die **Rotek Handels GmbH**

**Handelsstrasse 4, A-2201 Hagenbrunn**

erklären hiermit, dass diese Verpackungsmaschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Anforderungen entspricht, welche in folgenden EG Richtlinien und deren Änderungen festgelegt sind:

**73/23/EWG 93/68/EWG 98/37/EG**

Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

**EN 415-3  
EN 60204-1**

Hagenbrunn, 03.10.2010

**ROTEK** Handels GmbH  
Handelsstraße 4  
A-2201 Hagenbrunn  
Tel.: +43 (2246) 20791-0 Fax.: DW 50  
<http://www.rottek.at> Email: [office@rottek.at](mailto:office@rottek.at)

( Robert Rernböck, Geschäftsführer )

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an :

**Rotek Handels GmbH**  
**Handelsstr. 4, A-2201 Hagenbrunn**

Tel : +43-2246-20791  
Fax : +43-2246-20791-50  
e-mail: [office@rotek.at](mailto:office@rotek.at)  
<http://www.rotek.at>